

# Bebauungsplan Nr. 5007/010

Bereich zwischen Hüttenweg, Bockumer Weg und den westlichen und nördlichen Grenzen der Grundstücke Karlsplatz Hs.Nr. 1-3 und Karlstraße Hs. Nr. 2-4

nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)

# Gemarkung Hamm

Flur 7

Maßstab 1:1000

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965.

Hamm, den 15. 9. 1967

*Glaubrecht*

Städt. Obervermessungsrat

Für den Entwurf:

Hamm, den 15.9.1967

*H. Aronay Kappelm*

Stadtrat Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.

Hamm, den 15. 9. 1967

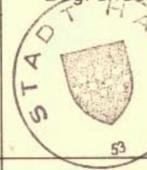
*Kappelm*

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat die gem. § 2(6) BBauG erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung am 4.10.1967 beschlossen.

Hamm, den 27.10.1967

Der Oberstadtdirektor



*Kappelm*

Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 8. 11. bis einschließlich 7. 12. 1967 öffentlich ausgelegen.

Hamm, den 15. 12. 1967

Der Oberstadtdirektor

*Kappelm*

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gem. § 10 BBauG diesen Bebauungsplan am 31. 1. 1968 als Satzung beschlossen.

Hamm, den 7. 2. 1968

Der Oberstadtdirektor



*Kappelm*

Städt. Oberbaurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 27. 2. 1968 Az. 7 Bz. 126 v (Hamm 50) genehmigt worden.

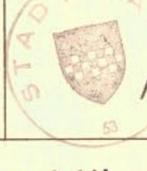


Landesbaubehörde Ruhr  
Oberregierungs- und -baudirektor  
*Kar Meyer*

Die Genehmigung und Auslegung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 18. 3. 1968 öffentlich bekanntgemacht worden.

Hamm, den 18. 3. 1968

Der Oberstadtdirektor



*Kappelm*

Städt. Oberbaurat

## Zeichenerklärung

### Nachrichtliche Darstellungen

- vorhandene Gebäude
- Flurstücksgrenzen
- Geschößzahl vorhandener Gebäude

### Festsetzungen

- Planbereichsgrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf - Kath. Gemeindezentrum -
- öffentl. Grünfläche - Parkanlage -
- öffentl. Verkehrsflächen
- 0,4 Grundflächenzahl
- 0,7 Geschößflächenzahl

### Aufgehobene Festsetzungen

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle Festsetzungen außer Kraft die diesem Bebauungsplan widersprechen. Insbesondere treten für diesen Bereich außer Kraft:

1. Die Baustufenordnung vom 4.7.1940
2. Die in Verbindung mit der Baustufenordnung vom 4.7.1940 weitergeltenden Vorschriften der Baupolizeiverordnung des Verbandspräsidenten des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 24.12.1938, mit Änderungen vom 16.11.1950, 29.10.1957, verlängert durch Polizeiverordnung vom 23.12.1953.